

BLACK DOG

JUGEND UND MEDIENBILDUNG E.V.

WWW.BLACK-DOG-EV.DE

AUF DVD LIEFERBARE FILMTITEL:

Alle Filme sind in professionell begleiteten Jugendfilmprojekten entstanden

EY, WAS FÜR HEIMAT?

HEIMAT? – WIR SUCHEN NOCH!

In beiden Filmen gehen deutsche Jugendliche, Jugendliche mit Migrationshintergrund und junge Flüchtlinge der Frage nach: Was meinen wir, wenn wir „Heimat“ sagen? Und was wünschen wir uns von der Zukunft?

KARL JÄGER UND WIR – DIE LANGEN SCHATTEN DES HOLOCAUST IN LITAUEN

Ergebnis eines Mehrgenerationen- Projekts. 97 Minuten. Ende 2016.

Über den Holocaust in Litauen ist in der Öffentlichkeit relativ wenig bekannt. In wenigen Monaten wurde dort 1941 eine blühende jüdische Kultur und Tradition vernichtet. Der SS- Standartenführer Karl Jäger aus Waldkirch ließ etwa 138.000 Juden und Andere ermorden. In Litauen und Deutschland geht der Film der Frage nach, was wir vielleicht aus dieser Frage lernen können.

Im Film auch Interviews mit letzten Überlebenden des Holocaust.

OH, MEIN GOTT? – JUGENDLICHE UND RELIGIONEN

60 Minuten, Kapitel- Menu

Christliche, jüdische und muslimische Jugendliche haben einen Film darüber gemacht, welchen Stellenwert Religion für sie hat. Tolerant und neugierig interessieren sie sich für die anderen Religionen, sprechen untereinander über „Gott und die Welt“, interviewen Passanten, besuchen gegenseitig Gottesdienste und Feste, spielen kleine Kurzfilme – sogar die Ringparabel aus „Nathan der Weise“ kommt vor.

KARAWANE DER HOFFNUNG

100 Minuten.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge haben mit professioneller Unterstützung in anderthalb Jahren diesen Film gemacht. Sie erzählen von Heimat und Flucht, Vertreibung und neuem Leben, Ängsten, Hoffnungen und Lebensfreude.

Mit Dokumentar- und Spielfilmszenen.

CALL SHOP TALES – DIE FLÜCHTLINGE UND WIR

40 Minuten.

Schüler einer Brennpunktschule und ein Filmemacher gehen der Frage nach: Welche Gründe gibt es für Flüchtlinge und Asylbewerber, ihre Länder zu verlassen? Wie werden sie hier aufgenommen?

JUGENDLICHE SUCHEN ZEITZEUGEN

53 Minuten.

Jugendliche zwischen 17 und 22 Jahren berichten mit diesem Dokumentarfilm über ihre Begegnungen und Gespräche mit neun Zeitzeugen des Nationalsozialismus und europäischen Faschismus.

AUSGEZEICHNET MIT DEM BUNDESFILMPREIS „VIDEO DER GENERATIONEN“

JUGENDLICHE SUCHEN ZEITZEUGEN – OSTEUROPA

60 Minuten.

Zweiter Teil der preisgekrönten Dokumentation.

Gedreht in Deutschland, Polen, Russland und der Ukraine.

WOHER KOMMT DER HASS IN MIR?

45 Minuten.

Jugendliche Migranten und ihr Verhältnis zur Gewalt.

Eine Dokumentation von Jürgen Dettling – und zahlreichen Jugendlichen aus dem Raum Esslingen.

ALLES ODER NIXX!

105 Minuten, Double Layer- DVD

Ein Spielfilm über Liebe und Freundschaft, Gewalt und Gangstertum, Rap und Geld, richtige und falsche Lebenswege.

Wie sagt der „Boss“? „Es ist nicht wichtig, ob du gewinnst oder verlierst. Wichtig ist, wie du´s tust“.

WAS HEIßT HIER WICHTIG!?

50 Minuten.

Was ist Jugendlichen heutzutage wichtig? Gibt es den viel beschworenen „Werteverlust“ tatsächlich – oder findet Wertediskussion heute nur in einer anderen, oft verschlüsselteren, „cooleren“ Art statt?

Eine Mischung aus Dokumentation und Spielfilm- Szenen

JUGENDLICHE SEHEN AUSCHWITZ

30 Minuten.

„Jugendliche sehen Auschwitz“ hebt sich von anderen Filmen zum Thema „Konzentrationslager und Massenvernichtung“ dadurch ab, dass er eine direkte Sichtweise von Jugendlichen, aufbereitet für andere Jugendliche, anbietet.

COMPASSION – EIN SOZIALPRAKTIKUM

30 Minuten.

Die Abschlussklasse einer Förderschule und ihr 14- tägiges Sozialpraktikum im Rahmen des „Compassion“- Modells.

ALL INKLUSIV? – DER LANGE WEG ZUR INKLUSION

30 Minuten.

Eine Produktion von Swingin‘ Pictures im Auftrag des Kreisjugendrings Esslingen. Ein Jahr lang hat ein Dokumentarfilmer ein Inklusions- Modellprojekt begleitet.

KONTAKT

dettling@black-dog-ev.de

oder anrufen unter 07681 / 20 93 995

oder Brief an: Black Dog, Lange Str. 33, 79183 Waldkirch